

Newsletter

September / Oktober 2025



Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*- und Männer*arbeit
Bayern e.V.

Liebe Mitglieder der LAG,
liebe Kolleginnen* und Kollegen*,
liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zuzusenden.

Infos aus der LAG: Am 15.10.2025 findet die diesjährige **Mitgliederversammlung der LAG** ab 15:00 in Nürnberg statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Am 07.10. lädt der *Bayrische Landesfrauenrat* zur Premiere des neuen Online Formats „**TeaTime – Perspektiven. Diskutieren**“ ein. In dieser Veranstaltung sprechen Barbara Streidl, renommierte Autorin, Journalistin und Musikerin, die sich intensiv mit frauen- und familienpolitischen Themen auseinandersetzt mit Matthias Becker, Vorsitzender der **LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e.V.**, u.a. über die Kernaussagen der Studien "Junge Männer im Alter von 18 bis 29 Jahren" und "Männerperspektiven. Einstellung von Männern zu Gleichstellung und Gleichstellungspolitik."

[Link zur Veranstaltung](#)

In diesem Newsletter finden Sie darüber hinaus Informationen zu folgenden Themenbereichen:

1. **Veranstaltungen**
2. **Publikationen und Texte**
3. **Podcasts und Videos**
4. **Stellenangebote**
5. **Sonstiges**

1. Veranstaltungen

Vom 19.09. bis zum 28.09. findet aktuell die „**5. Nürnberger Väterwoche**“ statt. Die Väterwoche macht Vätern Angebote, um gemeinsam mit ihren Kindern etwas zu unternehmen und zu erleben. Darüber hinaus geht es darum, Väter zu ermutigen, Elternzeit zu nehmen, ein eigenes selbstbestimmtes Vatersein zu leben und eine gute Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Erwerbsarbeit zu ermöglichen. Im diesjährigen Programm findet sich wieder eine Auswahl von Angeboten für Väter selbst und für Väter gemeinsam mit ihren Kindern. Selbstverständlich dürfen auch Großväter mit ihren Enkelkindern die Angebote nutzen.

[Link zur Nürnberger Väterwoche](#)

Ebenfalls finden aktuell vom 15.09. bis zum 25.10. die „**Münchner Vätertage 2025**“ mit über 20 Aktionen für Väter & Kinder statt. Es werden vielfältige Spielaktionen, Workshops, Informations- und Austauschveranstaltungen angeboten.

[Link zu den Vätertagen](#)

Am 24.09. und 25.09. findet in Frankfurt am Main die Fortbildung „**Methoden der Mädchen*- /Jungen*arbeit – Zusammenarbeit und Umsetzung in der Praxis**“ statt. Ziel der Fortbildung ist es, den eigenen Standpunkt und die professionelle Haltung in der Arbeit mit Mädchen* und Jungen*arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden theoretische Ansätze in geeigneter Form mittels Inputs besprochen. Übungen zur Selbsterfahrung sowie gelingende Methoden für die unterschiedlichen Settings in der Arbeit mit Mädchen* und Jungen* werden gemeinsam erprobt und auf ihren Einsatz in pädagogischen Handlungsfeldern hin geprüft. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der pädagogischen Arbeit aus Hort, Schule und Kinder- und Jugendarbeit und am Thema Interessierte und wird vom *Paritätischen Bildungswerk Bundesverband* organisiert. Der Teilnahmebetrag beträgt 290 € inklusive Tagesverpflegung.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 25.09. kann online an der Veranstaltung „**Verkehrswende im Stau – Männlichkeit und Mobilität mit Boris von Heesen**“ aus der Reihe BFM Impulse teilgenommen werden. Boris von Heesen wirft einen differenzierten Blick auf die Rolle von Geschlechterbildern im Kontext von Mobilität und Verkehrspolitik. Von Heesen zeigt auf, wie tradierte Männlichkeitsbilder und männerdominierte Strukturen in Politik, Verbänden und Unternehmen Einfluss auf die Gestaltung der Verkehrswende nehmen und wie eine gerechtere, nachhaltigere Mobilität gelingen könnte.

[Link zur Veranstaltung](#)

Vom 26.09. bis zum 28.09. organisiert die *Männerseelsorge im Bistum Augsburg* eine „**Floßfahrt für Männer: Alles ist im Fluß - unterwegs zu einer lebendigen Spiritualität**“ mit Start in Lauingen. Die Veranstaltung ist für Männer* ab 25 Jahren und die Teilnahmegebühr beträgt 220 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 30.09. bietet das *Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales* die Veranstaltung „**Tschüss Rollenmonster**“ in München an. Es kann sich über folgenden link angemeldet werden.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 02.10. veranstaltet das *Männerbüro Hannover e. V.* den Fachtag „**Arbeit mit Jungen als Betroffene sexualisierter Gewalt**“. Im Fokus steht die Frage, wo die Arbeit mit männlichen Betroffenen sexualisierter Gewalt heute steht und welche Herausforderungen zu meistern sind. Die Veranstaltung findet anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Beratungsstelle Anstoß statt. Im Anschluss an den Fachtag wird es Zeit zum Austausch und einen kleinen Empfang geben. Die Kosten betragen 50 € inklusive Verpflegung.

[Link zum Fachtag](#)

Am 09.10. wird in München der Fachtag „**Dominant, stark, rechtsextrem? - Männlichkeitsvorstellungen als Faktor für gesellschaftliche Radikalisierung**“ von der *Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“ Bayern gegen Rechtsextremismus* veranstaltet. Der Fachtag beschäftigt sich mit Männlichkeitsvorstellungen in der Gesellschaft und den Fragen: Wie beeinflussen diese Vorstellungen eine gesamtgesellschaftliche Hinwendung zu extrem rechten Positionen? Wie nutzen politische Akteur*innen solche Männlichkeitsvorstellungen? Der Fachtag richtet sich an alle, die sich für das Thema gesellschaftliche Radikalisierungsprozesse interessieren. Zielgruppe sind insbesondere Fachkräfte, die sich im politischen, pädagogischen sowie wissenschaftlichen Bereich mit Gender und Radikalisierung befassen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

[Link zum Fachtag](#)

Am 10.10. findet in Stuttgart-Vaihingen der Workshop „**Inklusive Jungen*arbeit**“ statt. Neben der grundsätzlichen Auseinandersetzung damit, was Inklusion bedeutet und wie sie in der Praxis aussehen kann, wird in dem Workshop ein Fokus auf den Themen liegen, die männliche* Jugendliche umtreiben: Fragen nach Sexualität und Körpern, Fragen über die Rechte, die sie haben, d.h. was sie dürfen und was nicht, und nicht zuletzt Fragen über Geschlechterbilder und Vorstellungen von Männlichkeit. Der Workshop richtet sich an alle Fachkräfte der Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, familienunterstützender Dienste, Jungen*arbeiter*innen, Fachkräfte der OKJA, Schulsozialarbeiter*innen, Jugendsozialarbeiter*innen und alle, die in ihrer täglichen Arbeit mit Jungen* arbeiten. Die Veranstaltung wird von der *LAG Jungen*- & Männer*arbeit Baden-Württemberg* organisiert und die Teilnahmegebühr beträgt 50 € inklusive Verpflegung.

[Link zum Workshop](#)

Die *Männerseelsorge der Erzdiözese München und Freising (KdöR)* bietet auch für den Herbst 2025 ein Programm mit vielfältigen Veranstaltungen für Männer* und Väter* mit Kindern an. Am 11.10. ist in Salzburg „**Scotland Yard**“ für Väter mit Kindern ab 11 Jahren und am 08.11. findet in München das Abenteuer-Event „**Nicht nur Engel können fliegen - Bodyflying-Erlebnis für Väter mit Kind (4 - 15 Jahre)**“ statt.

[Link zum Jahresprogramm](#)

Vom 14.10. bis 09.12. bietet das *Traumahilfezentrum München e.V. (THZM)* eine „**Stabilisierungsgruppe für Männer**“, die ein traumatisierendes Erlebnis erfahren haben an 8 Terminen an. Ziel ist es, Männer mit einem traumatischen Erlebnis zu unterstützen und ihnen Methoden mitzugeben, einen Umgang mit diesem Erlebnis zu finden. Das Angebot ist kostenfrei.

[Link zum Angebot](#)

Vom Oktober 2025 bis zum März 2026 bietet die *Fachstelle Jungen*arbeit Saar* die „**Weiterbildung Jungen*Arbeit – Geschlecht reflektieren, Haltung entwickeln, Jungen* professionell begleiten**“ in 6 Modulen an. Die Weiterbildung vermittelt Fachwissen und Haltung von geschlechter- und sozialisationstheoretischen Grundlagen über queer-feministische Perspektiven und männlichkeitskritische Forschung bis hin zu gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Reflexion der eigenen Geschlechtsbiografie und Rollenvorstellungen gehört ebenso zum Curriculum wie der Erwerb von Methoden für die Praxis, etwa im Bereich der Erlebnispädagogik oder der digitalen Jungen*arbeit. Die Weiterbildung richtet sich an Pädagogische Fachkräfte in Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, offenen Einrichtungen, Beratung und Bildung, die Jungen* empowernd und differenzsensibel begleiten möchten. Die Kosten betragen 910 € und zusätzlich können Übernachtungen im Tagungshaus für 50,79 € pro Nacht gebucht werden.

[Link zur Weiterbildung](#)

Am 18.10. findet in Stadtbergen die Veranstaltung „**Mehr Lebensqualität durch Achtsamkeit**“ der *Männerseelsorge im Bistum Augsburg* statt. Das Ziel des Seminartags ist es, die Lebensqualität zu steigern, sich selbst wahrzunehmen, seinen Tag zu strukturieren und mit praktischen Übungen zu gestalten. Die Teilnahmekosten betragen insgesamt 131 €

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 21.10. findet die Online-Fortbildung „**Digitalisierte Gewalt in der Beraterischen Praxis**“ statt. Inhalte der Fortbildung sind Grundlagen zu digitalen Gewaltformen sowie praktische Methoden der digitalen Trennung und zur Absicherung des Standorts, des Smartphones sowie mobiler Cloud-Konten. Die Fortbildung richtet sich an Berater*innen aus Bayern, die mit von Gewalt bedrohten und gewaltbetroffenen Menschen arbeiten und wird von der *Koordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt* organisiert.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 23.10. findet im vorarlberg museum in Bregenz die „**1. Internationale Euregio-Fachtagung - Echt männlich?! Jungen*Männer*Gleichstellung**“ statt. Vorträge und Workshops bieten Markus Theunert (CH), Elli Scambor (A), Joel Wardenga (D) sowie Bernhard Dünser (A) und Michael Schirmer (D). Neben den Vorträgen und Workshops geht es an diesem Fachtag auch um Praxistransfer und kollegiale Praxisreflexion. Im Fokus der Tagung stehen die Themenfelder männer*orientierte Gleichstellungsperspektiven, Caring Masculinities und Männlichkeiten 2.1. Die Tagung wird von einem *internationalen Arbeitsbündnis* veranstaltet und richtet sich an Fachkräfte in den Bereichen Soziales, Jugendarbeit, Pädagogik, Psychologie, Fach- und Hochschulen, Justiz, Polizei, Bildung, Gesundheit, Sucht, Politik sowie an alle Personen, die sich für Gleichstellungsarbeit und -politik interessieren. Teilnehmende aller Geschlechter sind willkommen. Der Tagungsbeitrag ist 50 € inklusive Verpflegung

[Link zur Fachtagung](#)

Vom 27.10. bis zum 29.10. findet in Leipzig das Vertiefungsmodul „**Systemische Beratung von Männern im Alter – Biografie, Würde, Selbstfürsorge**“ statt. Veranstalter ist die *Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen*. Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die im Einzel- oder Familienkontext mit Männern arbeiten, deren Interaktionen auch von Gewalt geprägt sind. Themen der Fortbildung sind Systemische Perspektiven auf das Älterwerden, Methoden für die Beratung im Alter, Gesprächsführung zu Sterben, Tod und Trauer, Selbstfürsorge und professioneller Selbstschutz und Transfer in die eigene Praxis. Die Kosten betragen 320 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 30.10. kann das Online Seminar „**Rassismuskritik & kritisches Weißsein als Perspektive für die Jungen*arbeit**“ besucht werden. In diesem Seminar werden zentrale Fragen der kritischen Männlichkeitsforschung, Weißseinsforschung und Rassismuskritik miteinander verknüpft. Das Seminar wird von der *FUMA Fachstelle Gender und Diversität NRW* angeboten und die Anmeldegebühr beträgt 95 €.

[Link zum Seminar](#)

Am 11.11. findet in Berlin das „**BFM Netzwerktreffen Männerberatung 2025**“ des *Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.* statt. Auf dem Netzwerktreffen werden die Fragen aufgegriffen: Wie kann Online-Beratung geschlechterreflektiert gestaltet werden? Welche Formate funktionieren gut – und wo gibt es Nachbesserungsbedarf? Welche Rolle kann KI zukünftig in Beratungsprozessen spielen? Dabei wird gemeinsam erkundet, welche digitalen Möglichkeiten bereits genutzt werden und welche Potenziale noch ungenutzt sind.

[Link zum Netzwerktreffen](#)

Die *Fachstelle Jungenarbeit NRW* veranstaltet am 12.11. das halbjährlich wiederkehrende Online-Format „**Jungen*arbeits Talk**“ an. Der Workshop soll dazu dienen, jenseits der üblichen Diskussionen über Praktiken und Methoden eine Plattform für informative Gespräche und Diskussionen zu aktuellen Themen der Jungen*arbeit zu bieten. Erfahrene Gesprächspartner*innen, die über tiefgehende Expertise in ihren jeweiligen Fachbereichen verfügen, werden dazu eingeladen, ihr Wissen und ihre Perspektiven in moderierten Gesprächsrunden zu teilen.

[Link zum Workshop](#)

Am 26.11. findet der Fachtag „**Klasse Jungs!**“ in Mannheim statt. Der Fachtag widmet sich der Frage, wie Jungen* in Armutsverhältnissen und mit Klassismuserfahrungen pädagogisch wirksam unterstützt werden können. Mit Impulsvortrag, Praxisbeispielen, Workshops und partizipativer Fachdiskussion werden Strategien erarbeitet, um männlichkeitstypisch und -untypisch tabuisierte Themen wie Mangel, Scham, Hilfsbedürftigkeit oder auch „Bewältigungsstrategien von Jungen*“ mitzudenken und auch mit Jungen* gemeinsam zu bearbeiten. Veranstaltet wird der Fachtag durch die *BAG Jungen*arbeit, LAG Jungen*- & Männer*arbeit Baden-Württemberg* sowie den *AK Jungen* Mannheim* in Kooperation mit *meinTestgelände*. Die Teilnahmekosten betragen 65 €.

[Link zum Fachtag](#)

Save the Date

Am 18.11. findet in Nürnberg der Fachtag „**Wenn Stärke nicht schützt – Wissenschaftliche und praktische Einblicke aus fünf Jahren Arbeit mit von häuslicher Gewalt betroffenen Männern**“ statt. Diese Veranstaltung der *Caritas-Männerschutzwohnung Riposo* und *Beratungsstelle Häusliche Gewalt gegen Männer (ISKA)* soll das Bewusstsein für das Thema häusliche Gewalt gegen Männer stärken und Raum für Austausch, Information und Vernetzung schaffen. Eingeladen sind Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit, Medizin, Psychologie, Rechtswissenschaft, Forschung und Praxis, politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie alle, die sich für dieses wichtige Thema interessieren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zum Fachtag](#)

2. Publikationen und Texte

Im Mai 2025 hat die *Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* den „**Leitfaden für die Arbeit mit Vätern in der Familienförderung – Eine Handreichung für Fachkräfte**“ veröffentlicht. Diese Leitlinien für die Arbeit mit Vätern in der Familienförderung zielen darauf ab, Väter systematisch in die Angebote der Familienförderung einzubeziehen und Partnerschaftlichkeit als Leitfaden in der Familienförderung weiter auszubauen. Die Leitlinien bieten daher Fachkräften Unterstützung, väterorientierte Angebote zu gestalten und diese auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Fachkräfte erhalten praxistaugliche Anregungen, wie sie Väter mit passenden Angeboten erreichen.

[Link zum Leitfaden](#)

Am 15.05. wurde die Pilotstudie „**Mapping the GerManosphere**“ durch *Cluster of Excellence „Contestations of the Liberal Script (SCRIPTS)“* veröffentlicht. Diese Pilotstudie ist die erste Analyse deutscher frauenfeindlicher Online-Milieus über verschiedene Plattformen und Untergruppen hinweg. Die Studie verwendet einen gemischten Methodenansatz, der Experteninterviews, digitale Ethnografie und eine Netzwerkanalyse umfasst. Verknüpfungen zwischen Websites und Gastauftritten auf YouTube-Kanälen wurden untersucht, um die Bedeutung einzelner Akteure und Narrative sowie deren politische oder kommerzielle Motivationen besser zu verstehen.

[Link zur Pilotstudie](#)

Am 12.08. ist in der *TAZ* ein Kommentar von Thomas Gesterkamp zum Thema „**Anti-Feminismus auf dem Land - „Schiefheilung“ bedrohter Männlichkeit**“ erschienen. Thomas Gesterkamp beschreibt wie die Ablehnung von Feminismus oft mit der Idealisierung ländlicher Idylle einhergeht und analysiert die Verbindungen von Autoritarismus und „Provinzialität“.

[Link zum Kommentar](#)

Im September wurde der Bericht „**Kinder als Mitbetroffene im Männergewaltschutz - Perspektiven aus verschiedenen europäischen Ländern**“ veröffentlicht. Um verschiedene Perspektiven auf den Umgang mit Kindern als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt im Bereich des Männergewaltschutzes zu beleuchten, hat die *Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM)* Berichte von Akteur*innen des Männergewaltschutzes aus Deutschland, Finnland, der Schweiz, Liechtenstein, den Niederlanden und Luxemburg zusammengetragen.

[Link zum Bericht](#)

Für den 01.11.2025 ist der „**Sechste Deutsche Männergesundheitsbericht**“ der Stiftung Männergesundheit angekündigt. Der Bericht wird im *Psychosozial-Verlag* erscheinen. Männer sind im jungen Alter häufiger und generell anders als Frauen von Gewalt betroffen. Da Männer jedoch gesellschaftlich in erster Linie als Täter wahrgenommen werden, ist die Forschungslage zu ihren Gewalterlebnissen als Opfer und deren erhebliche Auswirkungen auf ihre Gesundheit völlig unzureichend. Führende Fachleute haben die verstreuten Erkenntnisse zusammengetragen und präsentieren sie entlang des Lebenslaufes. Ein besonderer Fokus liegt auf Blaulichtberufen und Militär sowie auf vulnerablen Lebenslagen wie psychischer Krankheit, Flucht und Wohnungslosigkeit.

[Link zur Verlagsankündigung](#)

3. Podcasts und Videos

Seit dem 08.05. kann auf *YouTube* der Vortrag „**Caring Masculinities und Gewaltprävention**“ von Elli Scambor angeschaut werden. Seit mehreren Jahren wird in der kritischen Männlichkeitenforschung das Caring Masculinities Konzept diskutiert und weiterentwickelt. Dabei wird unter Caring Masculinities eine Art friedvolle und beziehungsorientierte Männlichkeit verstanden, die sich von tradierten Männerbildern unterscheidet: etwa von einer starken Orientierung an Erwerbsarbeit, Macht und Dominanz. In dem Vortrag geht es dabei vorrangig um die Entwicklung neuer Strategien in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

[Link zur Reportage](#)

Am 02.06. ist im *Deutschlandfunk Nova* der Podcast „**Beziehung, Freundschaft, Familie - Wie Männer leichter über Gefühle reden**“ erschienen. In Johannes Familie war Weinen kein großes Thema, über Gefühle reden auch nicht. Das hat sich auf seine Beziehungen ausgewirkt. Ein Experte erklärt, warum Männer oft keine Worte für ihre Gefühle finden und wie sie es – auch später noch – lernen können.

[Link zum Podcast](#)

Am 06.08. ist in der *ZDF-Mediathek* der Beitrag „**Generation Lost Boys: Sind Jungs die Verliere von heute?**“ aus der Reihe Unbubble erschienen. Sechs Männer diskutieren über männliche Probleme. Studien und Statistiken zeigen: Sie fühlen sich oft orientierungslos und einsam, haben immer schlechtere Schulabschlüsse und begehen häufiger Suizid als Frauen.

[Link zum Beitrag](#)

Am 14.08. wurde der Podcast „**Schwanzegal, aber Hodenwichtig**“ zum Thema Männergesundheit im *Netzwerk Jungen- und Männergesundheit* veröffentlicht. Zusammen mit einem Urologen hat die Kommunale Prävention Nürnberg einen Podcast für Männer zum Thema Männergesundheit gestartet. Mit diesem Podcast wollen die Initiatoren Männer dazu bewegen, rechtzeitig einen Arzt aufzusuchen, sie wollen Tabuthemen ansprechen und eine Brücke zwischen Sozialer Arbeit und der Medizin schlagen.

[Link zum Podcast](#)

4. Stellenangebote

mannigfaltig Minden-Lübbecke - Beratungsstelle für Jungen und junge Männer gegen sexualisierte Gewalt sucht unabhängig einer geschlechtlichen Identität zum 01.12.2025 eine „**pädagogische Fachkraft (Dipl./BA/MA oder vergleichbare Qualifikation) für den Arbeitsbereich Prävention sexualisierter Gewalt**“ für einen Stellenumfang von 32 Wochenstunden. Das Aufgabengebiet umfasst Informationsveranstaltungen in Schulen und anderen Institutionen, Begleitung/Beratung von Institutionen bei der Schutzkonzeptentwicklung und Durchführung von Vorträgen und Fortbildungen zur Prävention für pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche und Eltern. Bewerbungen sind bis zum 30.09.2025 möglich.

[Link zur Ausschreibung](#)

5. Sonstiges

Das *Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)* hat einen Gesetzentwurf veröffentlicht, mit dem das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum **Anfechtungsrecht leiblicher Väter** umgesetzt werden soll. Der Entwurf sieht neue Regeln vor für den Fall, dass der leibliche Vater eines Kindes die rechtliche Vaterschaft eines anderen Mannes für das Kind anfechten will. Mit der Neuregelung soll den Grundrechten aller Beteiligten angemessen Rechnung getragen werden. Dabei soll das Lebensalter des Kindes maßgeblich Berücksichtigung finden.

[Link zur Pressemitteilung des BMJV](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Newsletter. Ebenso können Sie uns Informationen zu männer*-, väter*- und jungen*spezifischen Veranstaltungen in Bayern zukommen lassen. Wir werden sie dann – nach einer fachlichen Einschätzung und sofern der Platz dazu ausreicht – in den folgenden Newsletterausgaben mit aufnehmen. Bitte mailen Sie uns an kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre LAG Bayern

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, wenden Sie sich bitte an kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de

Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*- und Männer*arbeit
Bayern e.V.